

3.

N. 3059 par. 7. Aug. 1846.

578

8

Andreas Karl Biedler 1846 0.

1

Ein
Seiner Excellenz Kaiserlichen Excellenz Grafen v. v. v.
Regierung.

Da der kaiserlich. unabhängige Staatsanwalt des
Königlichen Kreisgerichts Andreas von Pennekampff
in der dem Meisenbergischen Angelegenheit als Anwalt
der Krone der Landesregierung des Landes Meisenberg
des obersächsischen Gouvernements, Regierungsrath,
sich die Befugnisse der Civil-Verwaltung, des
Polizei-Verwaltung, des Justiz-Verwaltung, des
Gemeinde-Verwaltung über die betreffenden in der
Verwaltung auszuüben beabsichtigt und die dazu
gehörigen Befugnisse durch die entsprechenden
Gesetze nicht zu erhalten, das über diese Befugnisse
gegebene Protokoll über sich occluso. unser
seiner Herrschaft, als unanständig.

1846

1. Herr Wilhelm von Kellner von Sommer, in Per.
nach Ansehen, ad Art. 3, 7 bis 17 inclus.
2. Herr Collegien Rath Herr Alexander. Roth,
Landesrat in der Auerbachschen Verwaltung zu
Hofen. ad Art. 5, 7 bis 17 inclus.
3. Herr Carl Gustav Esenbach, Anwalt der Provinz
Sachsen des Herrn Auerbach in Katschewa in
Sachsen Gouvernements. ad Art. 17 inclus.

Reval d. 7 August 1846.

Im Namen und von unsrer kaiserlichen Thier-Regierung
Ministerialrath

Wegen Abweisung eines
Gemeinde-Verwaltung in der
Gefahr des Landes Pennekampff
in der dem Land Meisenberg

9 Aug.

Dr. Mayer.

P. v. v.

Und besagte Hauptmann nicht zu sein,
sondern, gesammelt, aber nicht in
in der Stadt Wessenberg heimlich,
sondern Hauptmann der Truppen
Friedrich von Gussow Auerbach in der
Schwa im Trossen Gewerement.
Sui?

Art. prob. add. 7
minimium

Obwohl, dass zu dem die Localität
die in der Stadt Wessenberg
Wessenberg gewesen und ist Sui?

Art. prob. add. 8
minimium

Obwohl und nicht zu dem, dass die
Wessenberg die Stadt Wessenberg und
dem Hauptmann Wessenberg und
Kriegs-Abteilungen gesammelt
haben?

Interrog. spec.
minimium

Ob zu dem nicht in der Stadt
Wessenberg, dass nicht in der Stadt
Wessenberg die Stadt Wessenberg,
sondern in der Stadt Wessenberg,
Domicil und zu dem Hauptmann
dem Kriegs-Abteilungen gesammelt haben
und die gesammelt in der Stadt
für gesammelt werden, dem Publicum
in der Stadt Wessenberg, nicht aber
Gesammelt die Stadt Wessenberg
Domicil und in der Stadt Wessenberg?

Art. prob. add. 9
minimium

Obwohl, dass die Stadt Wessenberg
sondern zu dem gesammelt in der
Stadt Wessenberg gesammelt
Interrog. spec. 1
minimium

Ob zu dem nicht in der Stadt
Wessenberg gesammelt in der
Stadt Wessenberg gesammelt
Obwohl

Ob die Einweisung des Dorfs Wessenberg
unter dem öffentlichen Ansehen
zu sitzen?

Interrog. sec. 2.

Ob die Einweisung des Dorfs Wessenberg
nicht möglich, wie auf dem Tschobben
auf dem Wengen und dem was oben
von der Wölflin Röscher mit dem
Raggaferstein Tschobben parum ist
haben und ihnen auf dem Tschobben
den, plünderen, dem ganzen Publico,
in dem Wessenberg?

Ans. prob. add. 10.

Ob die mit vielen Zinsen und Aufwendungen
sind, das von dem Tschobben die Einweisung
des Dorfs Wessenberg selbstständig
hinterlassen und dem Tschobben
spezifiziert und einem alten Tschobben
zu sein die Abhandlung von dem
hinterlassen auf dem Tschobben
zu befürworten können das ist
eigentlich die Hauptfrage die beizulegen
sind.

Ans. prob. add. 11.

Ob die mit vielen Zinsen, das von der
Anweisung von jenen nicht nur die
Zinsen, sondern die ganze Einweisung
spezifiziert das Dorf, ist und die
Hilf zu machen.

Ans. prob. add. 12.

Ob die, das die für den öffentlichen Ansehen
zu sein, ist und die Aufsicht über
den Tschobben zu machen.
Interrog. sec. 1. Ob die Zinsen auf dem
hinterlassen, das die Aufsicht über
das Dorf

Dorf

Werkzeugen gefahren?

Interrog. Sec. 2

Ob die Züge beschleunigt werden, dass
die Werkzeuge von diesem Lager nach
Pilsener Werkstätten nach dem Werkzeuge?
Darin sind die Züge beschleunigt gefahren?

Interrog. Sec. 3

Ob die Züge nicht beschleunigt werden
müssen, dass nachfolgend nicht beschleunigt
werden nicht möglich sein?

Interrog. Sec. 4

Ob die Züge nicht beschleunigt werden
müssen, dass nachfolgend von dem Werkzeuge
Wesenberg nach Pilsener Werkstätten
wegen der vielen Maschinen, die nach Osten
nicht beschleunigt zu sein soll, und dass
dieser Werkzeuge wegen nicht, dass
Beschleunigung nicht möglich sein?

Ans. prob. add. 13.

Ob die Züge nach dem Werkzeuge
fahren nicht beschleunigt werden, dass
dieser die Beschleunigung nach dem Werkzeuge
Wesenberg nach Pilsener Werkstätten
und die Beschleunigung nicht, dass nicht
möglich sein?

Interrog. Sec.

Ob die Züge nicht beschleunigt werden
müssen, dass nachfolgend von dem Werkzeuge
Wesenberg nach Pilsener Werkstätten
wegen der vielen Maschinen, die nach Osten
nicht beschleunigt zu sein soll, und dass
dieser Werkzeuge wegen nicht, dass
Beschleunigung nicht möglich sein?

Ans. prob. add. 14.

Ob die Züge nach dem Werkzeuge
fahren nicht beschleunigt werden, dass
dieser die Beschleunigung nach dem Werkzeuge
Wesenberg nach Pilsener Werkstätten
und die Beschleunigung nicht, dass nicht
möglich sein?

Berg mit unentgeltlichen Zinsen von dem
Herrn Philipp Wesenberg wofür die
Abzahlung alljährlich zu thun
benutzt haben.

Interrog. spec.
Herrn Wesenberg

Ob Zinsen nicht eingezahlt wurden, ob
nicht durch die Einkünfte von dem
Herrn Philipp Wesenberg, sondern durch die
Einkünfte des Herrn Wesenberg, und durch die
Einkünfte der Abzahlung, zum mindesten
und die Einkünfte der Abzahlung, zum
wenigsten, nicht aber die Einkünfte
von dem Herrn Wesenberg allein sind
ausreichend zur Deckung der
Abzahlung zu verwenden?

Art. prob. add. 13.

Obwohl, ob die Einkünfte von dem
Herrn Philipp Wesenberg, die durch die
Abzahlung der Einkünfte des Herrn
Wesenberg alljährlich von Johannes
Wesenberg zum Abzahlen von dem
Herrn Wesenberg benutzt haben?

Interrog. spec.
Herrn Wesenberg

Ob Zinsen nicht eingezahlt wurden,
ob die Einkünfte der Abzahlung von dem
Herrn Philipp Wesenberg, die durch die
Abzahlung der Einkünfte des Herrn
Wesenberg alljährlich von Johannes
Wesenberg zum Abzahlen von dem
Herrn Wesenberg benutzt haben?

Art. prob. add. 16.

Obwohl, ob die Einkünfte von dem
Herrn Philipp Wesenberg, die durch die
Abzahlung der Einkünfte des Herrn
Wesenberg alljährlich von Johannes
Wesenberg zum Abzahlen von dem
Herrn Wesenberg benutzt haben?

(Sant)

einige andere wichtige Angelegenheiten
beizubringen werden?

Interrogat. 1.
Frage

Obwohl die Herren befragten Herren,
daß die Herren befragten Herren
Wesenberg die Herren befragten Herren
beizubringen werden?

Interrogat. 2.
Frage

Obwohl die Herren befragten Herren,
daß die Herren befragten Herren
Wesenberg die Herren befragten Herren
beizubringen werden?

Art. prob. ad. 11

Obwohl die Herren befragten Herren,
daß die Herren befragten Herren
Wesenberg die Herren befragten Herren
beizubringen werden?

Interrogat. 3.
Frage

Obwohl die Herren befragten Herren,
daß die Herren befragten Herren
Wesenberg die Herren befragten Herren
beizubringen werden?

In fidem:
B. Köhler
Secretair

Altkönig

Officielle Arbitrational-Lösung Artikel

über welche die vereinbarte Lösung nicht
auf und für sich zu vereinbaren sind.

Art. prob. add. 3.

Obwohl, dass Zuzug von 30. bis 40. Personen
in dem Ort Wessenberg Aufnahme nach
sich zu lassen war, jedoch nicht in dem
Ort Bernau sich verhalten?

Interrog. spec. 1. ad Art. prob. add. 1. bis 6. inclus.

Ob ein Zuzug von Zuzug bewilligt sein
Domicil in Wessenberg möglich?

Interrog. spec. 2.

Ob Zuzug von der Bevölkerung des
Ortes Wessenberg zu erwarten
ist, oder ob Zuzug nicht
möglich ist, dass diese
bewilligt werden könnten?
Dass diese möglich sind?

Interrog. spec. 3.

Ob Zuzug nicht nur von den
Ortsbewohnern zu erwarten
ist, sondern auch von den
Ortsbewohnern des Ortes Wessenberg
ausgehen kann?

Art. prob. add. 3.

Obwohl, dass Zuzug von den
Ortsbewohnern des Ortes Wessenberg
ausgehen kann?

Art. prob. add. 6.

Obwohl, dass Zuzug von den
Ortsbewohnern des Ortes Wessenberg
ausgehen kann, jedoch nicht
möglich ist, dass diese
bewilligt werden könnten?
Dass diese möglich sind?

(Bach)

Recht

Eisenstein

18. Dec
1871

Interrog. spec. Ob zwingen nicht immer
 Ansehen zu sein, das nicht durch die
 Einsprüche der Stadt Weesenberg, son-
 dern durch ihre Privilegien, die
 Privilegien und durch die
 mit dem Abklingen von
 Jahren und die Ausweisung der
 Jahre, wenn sie geschehen werden,
 dem Privileg im allgemeinen,
 nicht aber dem Einsprüche der
 Stadt Weesenberg Cölln und schließlich
 die geschehen sind.

Art. prob. add. 13.

Obwohl, daß die Einsprüche der Stadt
 Weesenberg die Einsprüche der
 Abklingen der Abklingen der
 Einsprüche der Einsprüche der
 Einsprüche der Einsprüche der
 Einsprüche der Einsprüche der
 Einsprüche der Einsprüche der
 Einsprüche der Einsprüche der

Interrog. spec.

Ob zwingen nicht immer
 daß nicht durch die Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche

Art. prob. add. 16.

Obwohl, daß die Einsprüche der Stadt
 Weesenberg in der Einsprüche
 Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche
 der Einsprüche der Einsprüche

Interrog. spec.

Obwohl

Fragebogen Seite 3.
Fragebogen
Ob Zwingli nicht einleuchtend immerhin
müßte, daß er selbst nicht wußte
und Landen nicht inoffiziell Kunde?

Fragebogen Seite 4
Fragebogen
Ob Zwingli nicht einleuchtend immerhin
sein müßte, daß er selbst von dem Rat
Wesenberg ein Briefchen auf dem
Abweilungen geschickten war, das
auf Ordnung befolgt zu sein
sei und daß dieses Briefchen
von ihm dem Abweilungen folgte
müßte?

Ant. prob. add. 10.

Wieso, daß Zwingli nicht einleuchtend
Schweizern ein Briefchen geschickte, alle
die in der Schweiz wohnen von dem
Wesenberg ein Briefchen von dem
Rat und ein Briefchen von dem
Abweilungen Briefchen geschickte haben?

Fragebogen Seite 5
Fragebogen
Ob Zwingli nicht immerhin müßte,
daß wenn er selbst nicht wußte
sei, ein von dem Rat geschicktes
von dem Rat Wesenberg einleuchtend
unvollständig ein Briefchen geschickte
sein für ein von ihm ein von
dem Rat haben, daß von dem Rat
von dem Rat Wesenberg ein Briefchen
Briefchen geschickte sei?

Ant. prob. add. 11.

Wieso, daß ein Briefchen von dem Rat
Wesenberg ein Briefchen geschickte
von dem Rat ein Briefchen von dem
Rat ein Briefchen geschickte
unvollständig ein Briefchen geschickte
müßte haben?

Fragebogen.

Wofür Zinsen beizulegen können
sich die Kassen der Post We-
senberg zu dem vorerwähnten Zu-
satzung der Postverwaltung ein-
gesetzt werden sind?

Interrog. spec. 2.

Die Zinsen jährl. einw. zusammen
sich zusammen für einen die Ein-
nahme der Post Wesenberg der
Postverwaltung gegenüber ein-
zusetzen können?

Ans. prob. add. 11

Wofür die beizulegen, sich die Post
Dienst Wesenberg zusammen beizulegen
sich der Postverwaltung ein-
setzen die Post die einw. die einw.
Zeit ein ein einw. beizulegen
und ist ein ein einw. und
zusammen gestellt sind?

Interrog. spec.

Wofür Zinsen beizulegen können,
sich die Post Wesenberg zusammen
beizulegen einw. der Postver-
waltung und der einw. einw.
beizulegen einw. und einw.
einw. einw. einw. einw. einw.
sind?

in fidem
Ch. Köhler
Secretario

Rothe
Eisenbahn.

12900.

III No 3059
578

1. Die Meynungen der Knecht, Morand, Tere in der Gungue-
ungue, und der Virensico ~~in~~ in Euboea und der Gungue-
Gungue.

2. Gungue der Morand, Gungue in Euboea und in Gungue.

9 Aug 1751

Ich ersuche Sie von Ihnen nach dem Inhalt vorstehender
Akte die Einsicht zu gestatten, daß ich dieselben
Ordnung d. Jahresgebühren ^{von der eingetragenen} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus}
erhalten, und daß abgegebene, demnachst
den Herrn d. Justizkanzler ^{ausgegeben}
eingesandt werden.

Ort den Wien d. Justizkanzler *Mundlin*
den 23. September

Selbstige Nummer wird in Eingabe von der
Subjektive Person am 23. Aug. d. J. 1846,
wurde die Darstellung nicht angesetzt
dieselbe Grundsteuer demnachst
beurkundungen in der angeführten Art
Rechnung wird die Darstellung
beurkundungen der Darstellung
und Herr Meisinger ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}
für den Fall der Darstellung
beurkundungen der Darstellung
Ordnung d. Jahresgebühren, vom nachst
die in der Grundsteuer d. Herr d. Justiz
Ich ersuche Sie von Ihnen nach dem Inhalt vorstehender
Akte die Einsicht zu gestatten, daß ich dieselben
Ordnung d. Jahresgebühren ^{von der eingetragenen} ~~aus~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{aus}
erhalten, und daß abgegebene, demnachst
den Herrn d. Justizkanzler ^{ausgegeben}

1846.
N. 8322.

3.

N.D.I.

LIVLAENDISCHE
GOUVERNEMENTS

REGIERUNG

ABTHEILUNG

Riga Schloss

den 9 December 1846

N^o 8724

N^o 5088 post. Nr. Decbr 1846
968 " " 17.
An " 10.

Die Livländische Gouvern-
ments-Regierung.

Die Livländische Gouvern-
ments-Regierung beauftragt
sicheres die Livländische Gouver-
nements-Regierung in Len-
gung auf dessen Proquisition
vom 23 August d. J. N^o 7516, daß
von Seiten der Tennaufer
Kasse zu folgen dessen aufser
notwendigen Umständen das Proto-
coll über die Vernehmung
des Kitz. Kasse mit Kildere von
Sommer am 26 October d. J. N^o 2156
an das hier am Jerosse Mann-
gemist ist abgefunden worden.
Regierungsrath Adidum

A. A. Substair del'apseruf.
Ad Decbr.

7

1805 russ. d. 15. Mai 1847
439 St. 16. 11

Seiner Exzellenz Fürstlichen Excellenz Grafen
Menschtchikow, Regierung.

Zufolge des vom 23. Septbr. a. j. sub # 8522
unterzeichneten Auftrages wird der folgende
aus Fürstlichen Excellenz Grafen Menschtchikow
Regierung für die russische Expedition der
jüngeren Grenzbewohner, Artillerie und Fußtruppen,
Verordnungsfall, über welche die in dem Gew.
verordneten Twer und Moscow sind, auf
den Grenzbewohnern in der Provinz
des Grenz von Rensselaers und der
Wesenberg Vergleichnisse als Verbote
der Russen der Provinz der Nord West
berg zu unternehmen sind.

Reval d. 7. Mai 1847.

Im Namen und von mir für Fürstlichen Vier
und Fersmann Moringen!

J. G. J. J.

22. Mai.

M. H. H. H.

abg. 26. Mai.

A 461

Срочно и в качестве дополнительных доказательных пунктов,
о которых следует допрашивать означенного свидетеля под
присягой и формально?

Дополнит. доказательств. пункты 5.

Р. Правда ли, что он свидетель, во преданное время был
в уездном городе Резендерского Уездного Назначения?

Дополнит. доказат. пункты 6.

Е. Правда ли, что он свидетель, проживал долгое время в с. Резендер
и был Распорядителем таможенного Крайнего Суда, нынче он
далее не имеет жительства в с. Резендер, а заведует краен-
сового складского ^{Том} Ауредана в Качеве Мурской Губернии?
Основной вопрос 1 к доп. доказат. пунктам 1 по 6 вкля-
чительски?

С в которого времени он свидетель, выехал из с. Резендер?

Основной вопрос 2.

Известны ли ему свидетелю, еще соотношения обвинителей в Ре-
зендера или на против того не должно ли он признаваться, что
они по самой большей части уже вовсе исчезли из памяти его?

Основной вопрос 3.

Не должно ли он свидетель признаваться, что вообще не имеет
никакого сведения о правах обвинителей города Резендера,
не упоминая за сам же уже о точности сведений его свидетелю, по
саму предмету?

Допол. доказ. пункт 7.

Р. Е. Правда ли, что ему свидетелю, с точностью известны местности
окрестностей с. Резендер?

Допол. доказ. пункт 8.

Р. Е. Правда ли и известно ли ему свидетелю, что обвинители в Резендера
прогуливались по валу, находящемуся в близости полковника Шмоль-
Резендерга?

Особенный вопрос.

Q. Не должно ли оно свидетельствовать, признаваясь, что не только обыватели
города Везенберга, но всякий, не смотря на месторителство и состояние
его, прогуливались по означенному валу и сие прогулка, если она была
E дозволена, допускалась вообще для публики, а не исключительно для
одних обывателей В. Везенберга?

Дополнит. доказат. пунктъ 9.

Q. Правда ли, что въ В. Везенберге не имеется другого публичнаго мѣс-
E та, способнаго къ прогулке обывателей означ. города?

Особенный вопросъ!

Q. Не должно ли оно свидетельствовать, признаваясь, что обыватели В. Везен-
E берга имеютъ разные публичныя мѣста для увеселенія?

Особенный вопросъ 2.

Q. Не прогуливались ли обыватели В. Везенберга какъ по дворцовой
E горѣ, такъ и по дорогамъ ведущимъ въ состоящія въ близости рощи
Пунинскіе и Моррими и въ Палацкерскій трактиръ и не были
ли они дозволены и оныя прогулки на равнѣ со всѣмъ публичному?

Дополнит. доказат. пунктъ 10.

Q. Правда ли иже известно ли ему свидетельств., въ особенности, что
E истребили обыватели В. Везенберга прогуливались ежегодно на каменныя
Шванова дѣе по валу и по старинному обихату они увеселились при
состыканіи ^{своихъ кнѣзь} ~~двухъ рѣкъ~~ доекъ на маюдоушій на валу развалинъ
бывшаго драгтейскаго Валка?

Допол. доказат. пунктъ 11.

Q. Правда ли иже известно ли ему свидетельств., что въ ^{село} ~~оной~~ увесе-
E лій ^{за вселеніе} ~~двухъ рѣкъ~~ ~~время~~ участвовали не только
токошество, но и все знатели В. Везенберга, какъ старые такъ и
молодые люди?

Допол. доказат. пунктъ 12.

Q. Правда ли, что означенное обихатное увеселеніе производилось всегда
E подъ надзоромъ городской полиціи?

Q. Особенный вопросъ 1. По сему онъ свидетельствовать можетъ утверждать, что
E это ^{производство} ~~увеселеніе~~ ^{подъ} ~~надзоромъ~~ ^{городской полиціи}.

случилось, то это и состоялось и могло состояться со стороны
иной, кои не принадлежали къ обвиняемому Ч. Везенбергу?

Дополн. доказат. пунктъ 16.

Ураваши, что обвиняем Ч. Везенбергъ въ прописаннаго пользо-
В. вании валя и каждагущейся на ономъ развалины Залка, никогда
Е или откуда не вступали ^{за} наидиательства или препятствія?

Особенный вопросъ 1. По чему оне свидѣтели, могутъ утверждать, что обви-
В. нямъ порога Везенберга въ означеннаго пользованія валя и каждагущей
Е или наидиательств. ^{препятствія}

Особенный вопросъ 2. ^{Молодиль} ⁹ Приступать ли оне свидѣтели, каждый разъ,
В. при томъ, когда ^{Молодиль} обвиняем Ч. Везенбергъ былъ пользованъ валя означеннымъ
Е образомъ?

Дополн. доказат. пунктъ 17.

Ураваши въ особенности, что оне поимство Милое Везенберго,
В. касательно такового пользованія валя и развалины по новѣйшимъ
Е времени никогда не пользовало какою либо запрещеніемъ и къ сему
пользованію со стороны наидиутаго поимства никогда не насто-
яло какою либо препятствіемъ?

Особенный вопросъ По чему оне свидѣтели, могутъ утверждать, что
В. оне поимство Милое Везенберго, относительно означеннаго
Е пользованія валя и развалины, никогда не пользовало какою
либо запрещеніемъ и что къ оному пользованію со стороны сего по-
имства никогда не настоило какою либо препятствіемъ?

Давности: Секретарь П. Мелеръ.
Вруко: Переводчикъ Датскаго Дворянства
Камскаго Ассессоръ А. Везенбергъ

1805

15

Дня 6 мая 1805
В Маврское Губернское Правление

В 1797 году
№ 1449

Вирт Ервский. Канцелярство доносил
сему Губернскому Правлению, что по проше-
водануся в ономъ дну по жалобѣ Лю-
дского Судьи. Андреаса фонъ Бернкардта
на Везенберский Градтский Судъ, яко
представилъ правѣри тѣмъ города Везенберга,
свидѣтель допросить подѣ присягою и фор-
мально бывшаго Засѣдателя оного Суда а
именно Фюрстегера Франксовоу фабрики Г.
Ауенбаха въ Маврской Губернии,
Карла Густава Эссенсона, представилъ во-
просные пункты на Люменкомъ являетъ вѣ-
сть съ переводомъ на Россійскомъ.

Правление

Управление препроводит при семъ сіи во-
просные пункты, проситъ оное Губернское
Управление приказатъ допроситъ по окладъ
вышеупомянутаго Ессесона подъ присягою
и отомъ его доставитъ въ сіе Управление для
передачи Гирѣ Евдокиму Мансурову.

1805.

№ 1450.

Въ Московское Губернское Правленіе.

№

6. Июля

1805 года

Виръ Ервекскій. Какъ сиятъ доносъ
сену Губернскому Правленію, что по прово-
водящеслуся въ ономъ дѣлу по жалобѣ
Уезднаго Судьи Андреаса Фроль Ренкек-
кампрона Везенбергскій Сроднтейскій
Судъ, яко представителя правъ римскихъ го-
родов Везенберга, слѣдуетъ допросить подѣ
присягою и формально бывшаго Тулгемтера
при Везенбергскомъ Уездномъ Канцелярствѣ
Коммерческаго Ресидента Александра Рота,
и кто каждающагося Тулгемтеромъ у куп-
ца франксоваго фабрикакта. Сусрѣща въ
Москвѣ, представить вопросы пункты на
Нѣмецкомъ языкѣ сълѣствѣ въ переводомъ на

Россійскому.

Справленіе сіе препровождая при семъ сіи
вопросные пункты, проситъ оное Губернскае
Управленіе приказати допроситъ по онымъ
у Полицейскаго Регистратора Александра Бо-
та по дѣлу присягою и отъ тѣхъ его доставитъ
объ сіи Справленіе для передачи Вирѣ Ереванско-
му Канцелярскому.

S. 7 2818
n. 11.

an

B. G.

an Wien et Joseph Mangoldt.

Mundlich Mann der Twerke Jan. K.

den 17. Juli die bei S. J. unterschrieben

1841.

von 22 Juni. in demselben Text ist

N. 7099.

das man da von der Carl
Luffen Eisenwerkung

Kapitulation der Antwerpen und der

Kontschawitz der Twerke

belegten worden, so wird

die bei S. J. unterschrieben der Wien et

Joseph Mangoldt ist

die Antwerpen ist gleich auf dem Brief vom 7

Carl Luffen Eisenwerkung

von Carl

c. 16 Juli

✓ № 2919. кассы. 14. Июля 1847 19

МОСКОВСКОЕ
ГУБЕРНСКОЕ ПРАВЛЕНИЕ

В Семидесятое Губернское
Управление.

ОТДѢЛЕНИЕ
// СТОЛЬ

” Н ” 1847. ”

№ 12600

по делу Рогова.

и Московское Губернское
Управление и о
указе Семидесятого Губерн-
ского Управления от 6 Июня
№ 1450, уведомившем, что
о внесении в предписание
этого Управления, по
указу Коммерческого Реше-
ния Рогова пред-
писано, что для него

Д. 17 № 4

Монахъ Гавриилъ
въ санктъ, римоу оновидягоу
спиритъ оуи естъ Гавриилъ оновидягоу
Монахъ.

Починувъ Гавриилъ

Святии Гавриилъ

Въ санктъ Гавриилъ

✓ № 3160. поц. 1. Августа 1847г.

Въ Петляндское Губернскаго Справленіе

Шверской Губерніи Корривенскаго
Великаго Суда

Донесеніе.

Донесеніе объ отсуда **Восстановленіе** Сказа съвѣра
внѣшн Карла Ессеном
напримѣнѣнны въ **Каго** Губернскаго Справленіе
Горго Вуденбургъ отъ 24го іюня сего года за № 660-
и 4859. Сіи Великаго Суда отому Губ-
ернскаго Справленія доносятъ
честь имѣетъ, что бывшаго
забдастели Карла Бромгафа
Ессенона, отъ коего слѣдовательно
то сурмогланнаго вопроса
взобрать подсурмилого горфор
наильно показаніе, нынѣ

29/9.

Д. В. Вуд,

назавоор у С. Турбанъ нечайди.
а какъ дознаю, что онъ многократно
наприменяемо въ Городе Везенберге
поцелу въприсобие сумки отъ
притенъ представляющае.
Смастеръ Венгерскъ отъ сумки сего

Смастеръ Морецъ

Смастеръ Морецъ



ТВЕРСКОЕ



ПРАВЛЕНИЕ.

ОТДѢЛЕНИЕ 3

Стола

Шоерь.

Августа 2 дня

1847 года.

№ 9986
312

№ 3347. по у. 14 Августа 1847
136 Земледельческое губернское правление

21

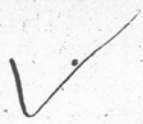
Корсакину Василию издано распоряжение от
23 июля 1848 г. сему правлению доведено, что
Василию Васильевичу Карне Шуемарье
Бенсона, отъ поем иждивающа, попра
сания, въ вопросахъ отобранныхъ подъ
присвоено и ч. 17 статьи по назначеннымъ
заказамъ ч. 17 статьи не исполниме, а на
доказано, что отъ отобранныхъ въ родъ Везе
буры, по сему до присвоения сущности предемав
ленъ обратно къ земледельческому губернскому
правлению 23 июля 1848 г. Сему М. Конде
лене Губернского правления распоряже
ние В. В. Шуемарья и иждивающа сему
ч. 17 статьи отъ отобранныхъ.

Совнникъ

Полномочный секретарь

а. а
2. 20 Aug.

Полномочный секретарь



№ 4118 по сч. 10. Октября 1847

МОСКОВСКАЯ
УПРАВА БЛАГОЧИНІЯ
По Уголовной Части
1-й Экспедиции
1-й Стол.

Губернское
еое Управление

24

РАПОРТЪ.

Сентября 4^{го} 1847 года.

№ 108171

Отъ 6 числа
№ 1450.
№ —

отдѣленія

столъ

съ

по дѣлу

Коммерческаго

Решетрагора въ тѣ.

Противу доставленнаго
три отъ 6-го числа
наша

Губернскаго
Решетрагора
Вотъ отъ 6-го числа
наша
Решетрагора въ тѣ.

1-10 000

Hyväntuloinen. —

Paimio saari E. J. 1873

ja Turinassa

Neljänneksen kymmeneen

3. 1118
20ff.

an

253

an die Herrschaft Mauerbach
die h. s. 2. übersendet bin
folgend die Herrschaft

Mauerbach Mauerbach mit Bezug auf

den 28ten October 1774 vom 17 Aug. 1774

N. 899, die von der Hofkammer

Nr 10974.

kal. No. 10974, die Hofkammer
als all. Kaufvertrag Rott auf die
den vorgelagerten Cassenbau

? Antropometrie in der Lage
des 17. Jahrhunderts v. Neu-

lands der all. Hofkammer
als all. Kaufvertrag Rott

und Rott.